

X.

Die bisher angeführten Thatsachen verstatten gar keinen Zweifel. So gar unter den Gegnern unserer Religion ist niemand, der sie läugnete. Wenn sich nun bey fortgesetzter Untersuchung zeigt, daß die wichtigste Begebenheit, die die eigentliche Grundveste des Christenthums ausmacht, und mit deren Grunde oder Ungrunde es stehen oder fallen muß, gleiche oder vielleicht noch größere Evidenz hat; so ist die gute Sache unsrer Religion unwidersprechlich entschieden, und die Gegner thun Unrecht, die erste oder die andere zu bestreiten. Nämlich, die große Frage, die nun zur Untersuchung kommt, ist folgende: Sind die Wunderwerke, die in unsern evangelischen Büchern bezeugt werden, wirklich geschehen? Insbesondere, ist Jesus am dritten Tage vom Tode auferstanden, kurz darnach mit sichtbarer Majestät in den Himmel aufgenommen, und hat seinen Aposteln, seiner Zusage gemäß, übernatürliche Gaben des heiligen Geistes, fortwährende Wunderkräfte, ertheilet, wodurch ihr Amt göttliche Autorität bekommen?

Historische
Wahrheit
der evan-
gelischen
Wunder-
werke
wird be-
wiesen
aus dem
Zeugniß
aller Chri-
sten, die
zur Zeit
Jesu und
der Apo-
stel gelebt
haben.

Ich könnte hier damit anfangen, daß ich die authentische Richtigkeit unserer evangelischen Glaubens-

bens-